

Zuckersteuer

Zuckersteuer, Herabsetzung; Zuckerzoll.

1. Antrag v. Staudy, Graf v. Carmer-Osten, v. Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin: Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, dem Reichstage noch in der gegenwärtigen Session einen Gesetzentwurf vorzulegen, durch welchen die Zuckersteuer von 14 Mark auf höchstens 10 Mark für den Doppelzentner herabgesetzt wird: Anl.Bd. 239 Nr. 64. — Unerledigt.

2. Antrag Sieg: Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, dem Reichstage noch in der gegenwärtigen Session einen Gesetzentwurf vorzulegen, durch welchen die inländische Zuckerverbrauchsabgabe von 14 Mark auf 8 Mark für den Doppelzentner herabgesetzt und der in der Brüsseler Konvention festgesetzte Ueberzoll von 4, 80 Mark eventuell um den Betrag ermäßigt wird, mit welchem ein Raffineriekartell den deutschen Zuckerkonsum belasten sollte: Anl.Bd. 240 Nr. 173 (berichtigt). — Unerledigt.

3. Resolution Sieg zum Etat des Reichsschatzamts für 1907: Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, dem Reichstag einen Gesetzentwurf vorzulegen, durch welchen die inländische Zuckerverbrauchsabgabe wesentlich herabgesetzt und der in der Brüsseler Konvention festgesetzte Ueberzoll von 4, 80 Mark eventuell um den Betrag ermäßigt wird, mit welchem ein Rafsineriekartell den deutschen Zuckerkonsum belasten sollte: Anl.Bd. 241 Nr. 300:

Bd. 228, 49. Sitz. S. 1490B (von der Tagesordnung abgesetzt).

Unerledigt.

4. Resolution der Budgetkommission zum Reichshaushaltsetat für 1907 — Etat der Zuckersteuer (Kap. 1 Tit. 4): Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, dem Reichstag einen Gesetzentwurf vorzulegen, durch welchen die Zuckersteuer von 14 Mark auf höchstens 10 Mark für den Doppelzentner herabgesetzt wird: Anl.Bd. 242 Nr. 410 unter II c:

Bd. 228, 49. Sitz. S. 1490B (von der Tagesordnung abgesetzt).

Unerledigt.

5. Petitionen

1. des Vereins der Deutschen Zuckerindustrie in Berlin, um Herabsetzung der Zuckersteuer auf 10 Mark für 100 kg

2. des landwirtschaftlichen Hauptvereins Bremervörde in Scheessel, um

Herabsetzung der Zuckersteuer auf 10 Mark für 100 kg

3. des landwirtschaftlichen Vereins Lübeck, um Herabsetzung der Zuckersteuer auf 10 Mark für 100 kg

4. der Landwirtschaftskammer in Kassel, um Herabsetzung der Zuckersteuer auf 10 Mark für 100 kg

5. der Landwirtschaftskammer für die Provinz Westfalen in Münster (Westf.), um Herabsetzung der Zuckersteuer auf 10 Mark für 100 kg

6. der Landwirtschaftskammer für den Regierungsbezirk Wiesbaden in Wiesbaden um Herabsetzung der Zuckersteuer auf 10 Mark für 100 kg

Mündlicher Bericht der Budgetkommission: Anl.Bd. 242 Nr. 410 unter III. —
Berichtersteller: Abgeordneter Dr. Arendt (Mansfeld): Bd. 228, 49. Sitz. S. 1498A.

Durch die zu dem bezüglichen Etatstitel gefaßten Beschlüsse für erledigt erklärt.

6. Die in Brüssel am 28. August 1907 vollzogene Zusatzakte zu dem am 5. März 1902 in Brüssel zwischen dem Reiche und mehreren anderen Staaten abgeschlossenen Vertrag über die Behandlung des Zuckers,

ferner

das in Brüssel am 19. Dezember 1907 vollzogene Protokoll über den Beitritt Rußlands zum Zuckervertrage

sowie

das mit Rußland vereinbarte Abkommen vom 20. Januar 1908 über den Zuckerverkehr zwischen Deutschland und Rußland

nebst Denkschrift und Anlagen zur Denkschrift:

Anl.Bd. 245 Nr. 587.

Die Beratungen fanden statt in Verbindung mit den Beratungen des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend die Abänderung des Zuckersteuergesetzes (Anl.Bd. 245 Nr. 601, siehe nachstehend unter 7).

Erste Beratung: Bd. 230, 88. Sitz. S. 2689D ff. Mündlicher Bericht der 24. Kommission: Anl.Bd. 245 Nr. 624. — Berichtersteller: Abgeordneter Rimpau.

Antrag der Kommission unter I, den Vorlagen — Anl.Bd. 245 Nr. 587 — Zustimmung mit der Maßgabe zu erteilen, daß die Ratifikation des Vertrages nicht früher erfolgt, als bis die Abänderung des Zuckersteuergesetzes, betreffend die Herabsetzung der Verbrauchsabgabe von 14 auf 10 Mark (Anl.Bd. 245 Nr. 601), die Zustimmung der gesetzgebenden Faktoren gefunden hat.

Zweite Beratung: Antrag: Anl.Bd. 245 Nr. 630: Bd. 230, 97. Sitz. S. 2975A ff.

Dritte Beratung: Bd. 230, 98. Sitz. S. 3016D.

Die Vorlagen wurden unverändert angenommen.

Publiziert: 16. 4. 1908 (RGB. S. 135).

7. Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Abänderung des Zuckersteuergesetzes, — Antrag Graf v. Schwerin-Löwitz: Anl.Bd. 245 Nr. 601, Zu Nr. 601.

Die Beratungen fanden statt in Verbindung mit den Beratungen der 6 vorstehenden Vorlagen.

Erste Beratung: Bd. 230, 88. Sitz. S. 2689D.

Mündlicher Bericht der 24. Kommission. Anl.Bd. 245 Nr. 624. — Berichterstatter Abgeordneter Rimpau.

Antrag der Kommission, den Gesetzentwurf nach der aus der Zusammenstellung ersichtlichen Fassung anzunehmen.

Zweite Beratung: Ab.Antr. Bassermann, v. Grabski, v. Normann, v. Oertzen, Dr. Pachnicke, Schweickhardt, Vogt (Hall), Dr. Wiemer: Anl.Bd. 245 Nr. 650: Bd. 230, 97. Sitz. S. 2975A.

Namentliche Abstimmung über den Antrag Anl.Bd. 245 Nr. 650 Ziffer 1: Bd. 230, 97. Sitz. S. 2975B, Bd. 230, 97. Sitz. S. 2983B, siehe auch die Zusammenstellung auf Bd. 230, 97. Sitz. S. 3011 ff., angenommen mit 202 gegen 112 Stimmen.

Der Gesetzentwurf wurde nach dem Antrage: Anl.Bd. 245 Nr. 650 angenommen.

Zusammenstellung der Beschlüsse II. Beratung: Anl.Bd. 245 Nr. 658.

Dritte Beratung: Bd. 230, 98. Sitz. S. 3016D.

Angenommen nach den Beschlüssen II. Beratung.

Gesetz v. 19. 2. 1908 (RGB. S. 27).

Siehe auch nachstehend unter 8 und 9.

8. Zuckersteuer, Herabsetzung usw., Zuckerkonvention, Zuckerkartell siehe auch:

Bd. 229, 60. Sitz. S. 1877D.

Bd. 229, 61. Sitz. S. 1919B.

Bd. 229, 64. Sitz. S. 2013D.

Bd. 231, 123. Sitz. S. 3970C.

Bd. 232, 150. Sitz. S. 5114B.

Bd. 237, 280. Sitz. S. 9322D.

Folgen für die Finanzlage:

Bd. 232, 146. Sitz. S. 4944C.

Bd. 232, 149. Sitz. S. 5084D, Bd. 232, 149. Sitz. S. 5087B.

9. Beschluß des Reichstags bei Abänderung der Brüsseler Zuckerkonvention, siehe vorstehend,

und

Gesetz, betreffend Aenderungen im Finanzwesen, Art. IX, § 5: Anl.Bd. 248 Nr. 992:

Bd. 233, 163. Sitz. S. 5546D.

Bd. 233, 164. Sitz. S. 5569B, Bd. 233, 164. Sitz. S. 5589B.

Bd. 233, 165. Sitz. S. 5602D, Bd. 233, 165. Sitz. S. 5612C, Bd. 233, 165. Sitz. S. 5626A.

Bd. 233, 166. Sitz. S. 5637D, Bd. 233, 166. Sitz. S. 5652B, Bd. 233, 166. Sitz. S. 5663A, Bd. 233, 166. Sitz. S. 5669B.

Bd. 233, 169. Sitz. S. 5742D, Bd. 233, 169. Sitz. S. 5754C, Bd. 233, 169. Sitz. S. 5762D, Bd. 233, 169. Sitz. S. 5801B.

Bd. 233, 171. Sitz. S. 5834D.

Bd. 233, 177. Sitz. S. 6007A.

Festsetzung des Zeitpunktes für die Herabsetzung der Z. auf den 1. April 1914, 2. Bericht der 32. Kommission über diesen Gesetzentwurf: Anl.Bd. 255 Nr. 1436 und Ab.Antr.: Anl.Bd. 257 Nr. 1578.

Siehe auch: Anl.Bd. 255 Nr. 1435, Anl. 1, S. 58.

Zweite Beratung des Art. IX, § 5: Bd. 237, 278. Sitz. S. 9268D ff. — Annahme des § 5 durch namentliche Abstimmung mit dem Antrage: Anl.Bd. 257 Nr. 1578.

Annahme des Art. IX § 5 in dritter Beratung durch namentliche Abstimmung: Bd. 237, 280. Sitz. S. 9362A.

Siehe auch: Anl.Bd. 257 Nr. 1596 und Anl.Bd. 257 Nr. 1629.